

Europa Konkret

Treffpunkt Europa

Charterzug statt Charterflug

Sprecherin:

Klimaschutz war das Stichwort. Die Reisegesellschaft „Fritidsresor – Freizeitreisen“, war den Stempel als kapitaler Umweltsünder ganz einfach leid. Das Unternehmen gehört zu den Riesen der Branche, der in jüngster Zeit immer wieder vorgeworfen wird, mit den Urlaubser-Flugzeugen massiv die Luft zu verpesten. Warum also als Gegengewicht nicht mal konsequent grün denken? Die Lösung: Charter per Zug. Zum Auftakt und vor allem als Versuchsballon lancierte man eine Reise vom südschwedischen Malmö zur italienische Verona, berichtet Marie Malmros von „Fritidsresor“.

Marie Malmros:

„Wir präsentierten das Angebot Ende März, und innerhalb von 24 Stunden waren so gut wie sämtliche Plätze ausverkauft. Das waren zunächst 80 Plätze für vier verschiedene Reisetage. Wir begannen also vergleichsweise bescheiden, aber da wir das enorme Interesse sahen, legten wir rasch nach. In diesem Sommer haben wir nun insgesamt 850 Plätze für die Fahrt nach Verona angeboten - auch sie sind alle ganz fix weggegangen.“

Sprecherin:

Umgerechnet 520 Euro pro Person kostet die Reise, die abends auf dem Bahnhof in Malmö beginnt. Nach dem Umsteigen in Berlin und zwei weiteren Zugwechselln treffen die Urlauber am Abend des Folgetages in Verona ein. Eine Woche lang wohnt man in einem der Badeorte am Gardasee, Touristenmagnete wie Venedig und Mailand liegen nicht weit entfernt. Die ersten Reisenden sind mittlerweile zurückgekehrt, die Mund-zu-Mund-Propaganda scheint positiv, das Interesse steigt jedenfalls weiter rasant.

Marie Malmros:

„Nun planen wir für das kommende Jahr eine Ausweitung des Konzepts. Neben dem Gardasee wollen wir neue Reiseziele anbieten, und wir erwägen auch thematische Reisen. Reisen, die zum Beispiel im Zeichen von Kunst oder Gastronomie stehen, und die ebenfalls nach Südeuropa führen.“

Sprecherin:

Wird das schwedische Volk nun demnächst dem Flugcharter kollektiv abschwören und auf die Schiene umsteigen? Dies ist bei allem Erfolg wohl dennoch kaum zu erwarten. Zumindest bisher stellen die 40- bis 60-Jährigen die mit Abstand größte Gruppe der Zug-Charterreisenden. Vereinzelt seien natürlich auch ein paar junge Leute und auch Familien mit Kindern dabei, sagt Marie Malmros. Doch die Geruhsamkeit der Zugfahrt lässt sich ohne ungeduldige Kinder wohl doch etwas besser genießen.

Anne Rentzsch

Eine Gemeinschaftsproduktion europäischer Rundfunkanstalten

www.treffpunkteuropa.eu

© Deutsche Welle